

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

31.8.1856 (No. 239)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239.

Sonntag den 31. August

1856.

Bekanntmachung.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des obengenannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. September d. J. stattfindenden 43. Gewinnziehung Theil nehmen:

Nr. 82. 292. 351. 482. 651. 718. 750. 1034.
1372. 1394. 1459. 1661. 1743. 1819. 1893.
2032. 2499. 2644. 2761. 2770. 2898. 3003.
3091. 3689. 3695. 3703. 3733. 3758. 3850.
3978. 4069. 4480. 4702. 4719. 4863. 4892.
5096. 5283. 5307. 5684. 5852. 5968. 6056.
6472. 6650. 6742. 6878. 6956. 7150. 7923.

Karlsruhe, den 30. August 1856.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 1. September, Mittags 2 Uhr, werden in der Adlerstraße Nr. 42 wegen Wegzug folgende Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

1 gut erhaltener Münchener Flügel mit starkem Ton, angeschlagen zu 110 fl., 2 Kanapee, 2 Kommode, 4 Kleiderschränke, 2 Bettladen, 2 Nachttische, 6 verschiedene Tische, 1 großer Esstisch, 1 Küchenschrank, 1 Kinderschlitten, 1 Hängstange in eisernen Ringen, 6 Strohstühle, Holzstühle, 6 Paar Vorhänge nebst Stangen und Verzierungen, 1 spanische Wand, 1 eiserner Kochofen, einiges Weißzeug, Zinngeschirr und sonstiger Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung zu 3 bis 4 Pferden dazu gegeben werden; sowie im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküchen und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Langestraße Nr. 150, Sommerseite, ist zu ebener Erde die Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 63.

Spitalstraße Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus einem Zimmer, Alkof, Küche, nebst Keller, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 49, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind sogleich zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 81, neben der höheren Töchterschule, ist im Seitenbau ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September billig zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 54 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Logis zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor, erste Allee, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten, und kann auf Verlangen früher bezogen werden. Zu erfragen bei Hrn. Thorwart Bier am Friedrichsthor.

N. B. Nr. 1261. Logisvermietung.

Auf den 23. Oktober ist in der Hirschstraße ein schönes Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum ic., in eine ruhige Haushaltung zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in der Mitte der Stadt auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

by. Geiernd
Lüter.

3. Arr. h.
Mithun

by. Gdl.

by. Exlden

by. Straub.

2mal.
König
Schreiber

by. Vier.

by.
König

2. 3mal.
König
Commiss. für

Vermischte Nachrichten.

hy. [Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 80 wird sogleich ein braves Kindsmädchen gesucht, das gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

hy. [Dienst Antrag.] In eine kleine Haushaltung wird sogleich ein braves, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 75.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön spinnen und bürgerlich kochen kann, auch schon lange hier diente, sucht einen Dienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 95 im Hintergebäude im dritten Stock.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen, auch bügeln und etwas nähen kann und sonst in allen übrigen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sowie Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine ordentliche Stelle auf längere Zeit zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 8 im Hintergebäude im untern Stock.

hy. [Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges Mädchen, das weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 17 im dritten Stock.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch sehr gut empfohlen wird, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle als Köchin. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 150.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches Kleider machen, weisnähen, bügeln, sehr gut kochen, besonders allen vorkommenden Arbeiten gut vorstehen kann, auch die Pflege der Kinder gut versteht, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im vierten Stock.

hy. [Dienstgesuch.] Eine geübte Person, welche bei einer hohen Herrschaft dient, im Kochen und Backen sehr gut erfahren ist, wünscht wieder einen ähnlichen Dienst bei einer Herrschaft auf kommendes Ziel zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

hy. [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, bürgerlich kochen, putzen, waschen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich oder auf Michaeli eintreten. Näheres Baldstraße Nr. 53.

Haushälteringesuch.

hy. Ein bejahrter Wittwer sucht eine ebenfalls an Jahren vorgerückte Person, die sich über ihre Solidität u. auszuweisen vermag, als Haushälterin. Anmerkungen werden entgegen genommen im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

hy. N. B. Nr. 1217. **Kapitalgesuch.** Ein solider sparsamer hiesiger Bürger und pünktlicher Zinszahler wünscht auf erste Hypothek seines Hauses ein Kapital von **4500 fl.** bis **4800 fl.** — wovon **3000 fl.** auch erst nach 3 Monaten geschossen werden dürfen — gegen reelle Verzinsung aufzunehmen. Verlagschein und nähere Auskunft findet man auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

hy. In der letzten Theatervorstellung vor den Ferien (ungerader Tour) blieb in der Loge Nr. 6 ein in schwarzes Horn gefasster Sperngucker liegen. Wer denselben gefunden hat, wolle so gefällig sein, ihn an den Logenbeschreiber Herrn Schlund abzugeben.

Billard-Verkauf.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Billard ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fässerverkauf.

hy. Einige runde und ovale Fässer, von 12 bis 22 Ohm haltend, sind zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 29.

Lichterfett-Verkauf.

hy. Es sind 40 Centner geläutertes Lichterfett zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. *W. J. C.*

Kaufgesuch.

hy. Es wird ein gebrauchtes, noch in gutem Zustand befindliches Klavier zu kaufen gesucht. Dasselbe ist ein geringeres, für Kinder zum Lernen geeignet, um sehr billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

hy. Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Bürger und Meister etablirt habe. Gute, dauerhafte Arbeit und schnelle Bedienung wird zugesichert.

Joseph Hüber, Schuhmachermeister, Ruppurrerstraße Nr. 24.

Altes Oberländer Thal-Kirschenwasser

hy. empfiehlt in ganz guter Qualität zum billigt gestellten Preise zur geneigten Abnahme bestens

S. Kamm, Zähringerstraße Nr. 25.

Zuml. **Neue frisch marinirte Häringe,**
 neue holl. pur **Milchner Häringe** in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Tonnen billiger, sowie **frische**
französische Sardellen u. u. empfiehlt
C. Arleth.

Zuml. **Feines**
Oberländer Chalkirschenwasser,
 sowie ächten **Weineßig** empfiehlt bestens
Conradin Haagel.

Zuml. **Holländische Blumenzwiebeln**
 sind in schöner Auswahl bei mir eingetroffen, und
 empfehle solche zu nachstehenden Preisen, als:

	fl. kr.
Hyacinthen , gefüllte und einfache, in allen Farben von 12 kr. bis 48 kr. per Stück;	
1 Sortiment in 12 gefüllten Sorten, nach meiner Wahl	3 12
1 Sortiment in 12 einfachen Sorten, nach meiner Wahl	3 —
Tulpen , einfache Duc van Tholl, per Stück	— 3
Tulpen , gefüllte Duc van Tholl, per Stück	— 3
Tulpen , gefüllte Tournesoll, per Stück	— 3
Crocus in 14 Sorten sortirt, per Stück	— 1
„ jede einzelne Sorte, per 100 Stück	1 36
„ verschiedene Sorten, gemischt, 100 Stück	1 —
Anemonien , gefüllte, per Stück	— 3
Ranunkeln ,	— 3
Tazetten , ächte Marseiller, per Stück	— 6

Ferner empfehle ich zur Herbstausfaat verschiede-
 bene **Sämereien**, als: **Wirsching**, **Weißkraut**,
Blumenkohl, **Rohrkraut**, **Spinat**, **Sonnenwirbel**,
Winterkopfsalat, **Kerbeldrüben**, gefüllte **Ritter-**
sporn, sowie mehrere **Blumensamen**.
Karl Wänning.

Zuml. **Fischangeln und Fischstöcke.**
 Mein wohl assortirtes Lager von allen Sorten
 acht englischen Fischangeln mit und ohne Schnüre,
 Florentiner Saiten, gemachten Insekten, sowie Fisch-
 stöcke mit 3, 4 und 5 Bügen, empfehle ich zur
 geneigten Abnahme bestens.
Conradin Haagel.

Zuml. **Stoffe für badische und**
preussische Fahnen
 sind in ächter Farbe und billigst zu haben bei
Christian Dertel, Webermeister,
 Eck der Kronen- und Spitalstraße,
 gegenüber dem goldenen Lamm.

L. C. Leon Söhne
 empfehlen für die
Damengarderobe
 die allernuesten Pariser
Herbstkleider
 mit und ohne Volants

in prachvoller Auswahl, und laden zu recht
 zahlreichem Besuche ein.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder von Zeug und
 Leder, sowie auch farbige **Lederpantoffeln** wer-
 den billig abgegeben bei

J. Ettliger, Langestraße Nr. 137.

Liebmann A. Ettliger,
Möbel-, Bett- und Kleiderhändler,

Ritterstraße Nr. 12,

empfehle sich im An- und Verkauf von Möbeln,
 Betten, Matrasen, Kleibern, Gold, Silber und sonst
 in dieses Fach fallenden Gegenständen.

Gypsbüsten Sr. Königl. Hoheit
 des Regenten.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfiehlt
 der Unterzeichnete die sehr ähnliche Büste Seiner
 Königlichen Hoheit des Regenten,

die eine von 13 Zoll Höhe zu — fl. 36 kr.

„ andere „ 20 „ „ „ 8 fl. — kr.

Wozu ergebenst einladet

V. Marchetti, Gypsfigurenfabrikant,
 im goldenen Hirsch in Karlsruhe.

Musik-Anzeige.

Heute, Sonntag den 31. August, findet
 im Garten zum **Grünen Hof** eine große
 Produktion von der **Prager Militär-**
Cliten-Musikgesellschaft, unter Leitung
 von Franz **Rischaneck**, statt.

Anfang 4 Uhr.

Durlach. Amalienbad.
Canzmusik

findet heute, Sonntag, bei Unterzeichnetem statt,
 wozu höflichst einladet

W. Bauer.

In **M. Bielefeld's** Musikalienhandlung ist zu haben:

Cäcilien-Einzugs-Polka

für das Piano componirt und Ihrer Großherzoglichen Hoheit **Prinzessin Cäcilie von Baden**

unterthänigst gewidmet von **Joseph Koch**, Kapellmeister im Großh. bad. 1. Füsilier-Bataillon. Preis 18 kr.

Im Promenadenhaus

findet heute, Sonntag den 31. d. M., **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet **Fried. Heidt.**

Danksagung.

Ich fühle mich verpflichtet, der **Lebens-Versicherungs-Bank „Vorsicht“** in **Weimar** für die mir durch ihren General-Agenten, Herrn **Julius Geisendörfer** hier, geleistete prompte Zahlung des in Folge Ablebens meines lieben Mannes fällig gewordenen Sterbekassengeldes, öffentlich meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 25. August 1856.
Barbara Wagner.

Museum.

Mittwoch den 3. September findet von 7 — 11 Uhr **Tanzunterhaltung** im Museumsgartensaale statt. Die Commission.

Schützengesellschaft.

Heute, Sonntag den 31. August, wird bei günstiger Witterung ein **Unterhaltungsschießen** abgehalten werden, wozu unsere Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen sind.
Der Verwaltungsrath.

Danksagung.

Der **Lebens-Versicherungs-Bank „Vorsicht“** zu **Weimar**, vertreten durch Herrn **Julius Geisendörfer**, General-Agenten in **Karlsruhe**, erstatte ich hiermit auf diesem Wege für die mir durch letztern Herrn heute gewordene Zahlung des in Folge Ablebens meines Mannes, des Großh. Hofmusikus **Schuncke**, fällig gewordenen Sterbekassengeldes meinen verbindlichsten Dank.

Mühlburg, den 27. August 1856.
Christiane Schuncke, geb. Hollenbach.

Rheinwasserwärme.

vom 30. August
Morgens 6 Uhr 15½ Grad,
Abends 6 „ 16 „

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. August. III. Quartal. 88. Abonnementsvorstellung. **Graf Eszter**. Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Dienstag den 2. Sept. III. Quartal. 89. Abonnementsvorstellung. **Das Gefängniß**. Lustspiel in 4 Akten, von Benedix. Hierauf: **Das Salz der Ehe**. Lustspiel in einem Akte, von Görner. Baron **Wallbeck** und Heinrich: **Herr Zenderstky**, vom Großh. Hoftheater zu **Weimar**, als erste Gastrolle.

Notizen für Montag 1. September:

- Karlsruhe, gr. Stadtamt: Schuldenliquidation von Kaufmann **Karl Buhjäger**; Vormittags 9 Uhr.
- „ gr. Stadtamtsrevissorat: Versteigerung des Hauses Vorderer Birkel Nr. 16; Nachmittags 3 Uhr in der Wohnung des Herrn Notar **Grimmer**, Zähringerstraße Nr. 79.
- „ gr. Domänenverwaltung: Dehndgrasversteigerung von Wiesen des Kammergutes **Gottesau**; Zusammenkunft Vormittags 8 Uhr im Wirthshaus zum **Augarten**.
- „ gr. Amortisationscasse: 20te Gewinnziehung des großh. bad. Lotterie-Anlehens von 5 Millionen Gulden vom Jahre 1840 gegen 50 fl.-Loose; Nachmittags 3 Uhr im Ständehaus.
- „ Gerichtsarator **Herrenschmidt**: Fahrnißversteigerung in der Adlerstraße Nr. 42; Nachmittags 2 Uhr beginnend.
- „ Auktionsanstalt von **F. Schreiber**: Kleeernteigerung in dem D. **Walbach'schen** Garten vor dem **Mühlburger Thor**; Nachmittags 5 Uhr.

Frankfurter Börse am 29. August 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	40	Preussische Thaler	2	20½
ditto Preuss.	9	53	Franken-Thaler	24	38
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig Silber	—	—
Ducaten	5	35½			
20 Franken-Stücke	9	22	DISCONTO	4	0/0
Engl. Sovereigns	11	48			
Gold al Marco	379	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	28" 1"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 15	28" 1"	Nordost	„
6 „ Abds.	+ 15	28" 1,5"	„	„

Getraut:

30. August. **Jakob Hartmann**, Bürger und Sekretär bei der Direktion der badischen Gesellschaft für Zuckersfabrikation hier, mit **Meta Walbach** von hier.

Todesfälle:

30. August. **Joseph Franz**, alt 4 Wochen, Vater Mechanikus **Joseph v. Neuenstein**.
30. „ **Ferdinand**, alt 17 Tage, Vater Schuhmachermeister **Georg Stürmer**.

Freiwillige Feuerwehr.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf morgen Nachmittag anberaumte ordentliche Generalversammlung nicht im großen Rathhause, sondern im **kleinen Saale des Bürgervereins** statt und beginnt erst **Abends 5 1/2 Uhr.**

Wir laden hierzu, unter Hinweisung auf die §§. 33 und 34 der Statuten, die sämtlichen Mitglieder des Corps mit dem Bemerken ein, daß sie im Dienstanzug zu erscheinen haben.

Karlsruhe, den 30. August 1856.

Der **Verwaltungsrath.**
L. Dölling.

vd. L. Dänger.

Inval.

Herbst-Kleider

mit und ohne Volans, in allen Farben, sind in großer Auswahl zu festen jedoch sehr billigen Preisen angekommen bei

Benedict Höber jun.

Inval.

GROSSE'S HOTEL

zum

Zähringer Hof.

Inval.

Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich heute meine Gastwirthschaft zum **Zähringer Hof** eröffnet habe, und empfehle mich zu geneigtem Zuspruch bestens.

Karlsruhe, den 28. August 1856.

Theodor Grosse.

Baden-Baden — Conversationshaus.

Sonntag den 31. August, Nachmittags 3 Uhr:
Militär-Musik vom gr. bad. 2. Infanterie-Regiment.

Dienstag den 2. September, Abends 7 Uhr:
Militär-Musik vom k. k. östr. Regiment Benedel.

Außerdem an den Wochentagen jeden Nachmittag um 3 Uhr, sowie am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Sonntag Abend Musik vom Orchester des Conversationshauses.

Samstag den 6. September, Abends 7 Uhr:

Militär-Musik vom gr. bad. Grenadier-Regiment.

Sonntag den 7. September, Nachmittags 3 Uhr:
Militär-Musik vom gr. bad. 2. Infanterie-Regiment.

Außerdem an den Wochentagen jeden Nachmittag um 3 Uhr, sowie am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Sonntag

Einladung zum Abonnement.

Seit dem 1. August erscheint täglich als Morgenblatt der

Mannheimer Anzeiger

in Verbindung mit dem

Täglichen Straßen-Plakate.

Der Anzeiger bringt eine gedrängte Tagesgeschichte, Erzählungen, Handelsnachrichten, Marktpreise, Kursberichte, gemeinnützige und allgemeine Besprechungen u. s. w.

Der monatliche Abonnementspreis beträgt bei der Expedition 15 kr. Die Anzeigen finden durch den „Mannheimer Anzeiger“ als auch durch das „Tägliche Straßen-Plakat“, welches in und außer der Stadt, an den Thoren, Straßen-Ecken, Eisenbahnhöfen, Dampfschiffen, Brücken ic. in aller Frühe angeschlagen wird, eine doppelte Veroreitung gegen einfache Gebühr. Briefe und Anfragen sind frei.

Mannheim, den 26. August 1856.

Druckerei von J. Schneider,
Lit. N. 2 Nr. 9.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 31. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Schneegeföhber, von H. Kauffmann aus Hamburg. — Gebirg-See, von Ebert aus Heidelberg.

Bildhauerei:

Porträtbüste Sr. Königl. Hoheit des Regenten, modellirt von B. Linz in Karlsruhe. — Porträtbüste Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Louise von Preußen, von demselben. Statuette von Hebel, von Sayer aus Freiburg; Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Kupferstiche:

Der Sängerkrieg auf der Wartburg anno 1207, nach Schwindt, von Friederich. — Die Steinigung des heil. Stephanus, nach dem Freskogemälde von J. Schraubolph im Kaiserdom zu Speyer, von J. Burger. — 50 Blatt Radierungen älterer und neuerer Meister.

Lithographien:

2 Lieferungen aus König Ludwig's Album. — Le vengeur, nach Slingeneyer, von Wonden.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Der heimgekehrte junge Seemann, nach G. Hübner, lithographirt von Süßnapp. — Untergang des franz. Kriegsschiffes „Le Vengeur“, nach Slingeneyer, lithographirt von Wonden. — Favorite Ponies and Spaniels, nach Ed. Landseer, gestochen von Th. Landseer. — Waiting for Master, nach Herring, gestochen von Watkins.

Schützengesellschaft: Unterhaltungsschießen. Für die Mitglieder und Eingeführte.

Großh. Hoftheater: „Graf Effer“, Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Montag den 1. September:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Vom 1. — 10. September

Übungen im Großh. Artillerielager auf der Forchheimer Haide.

Von besonderem Interesse dürfte für das Publikum sein:

Dienstag den 2. September:

Schießübungen mit der 24pfünder Kanone und der 7pfünder Haubitze.

Mittwoch den 3. September:

Schießübungen mit der 24pfünder Kanone und der 25pfünder Haubitze.

Freitag den 5. September:

Versuch mit der Dvulkanone. — Abends beginnt der Bau sämtlicher Batterien.

Samstag den 6. September:

Breschschießen. — Bombenwerfen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

* Im Großh. botanischen Garten sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 2.:

Großh. Hoftheater: „Das Gefängniß“, Lustspiel in 4 Akten, von Benedix. Hierauf: „Das Salz der Ehe“, Lustspiel in 1 Akte, von Görner. Baron Wallbeck und Heinrich: Herr Jenderesky, vom Großh. Hoftheater zu Weimar, als Gast.

Mittwoch den 3.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 1. September.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Museum: Tanzunterhaltung im Gartensaale. Abends von 7 — 11 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 4.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Don Basquale“, komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen, übersezt von Heinrich Proch; Musik von Gaetano Donizetti.

Freitag den 5.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 7.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Wilhelm Tell“, Schauspiel in 5 Aufzügen, von Schiller. Melchthal: Dr. Jenderesky, vom Großh. Hoftheater zu Weimar, als Gast.